



# SCHULPROGRAMM

der 76. Grundschule Dresden-Briesnitz

## GLIEDERUNG

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| 1 Ausgangssituation und Rahmenbedingungen.....                | 2  |
| 2 Leitbilder.....                                             | 3  |
| 3 Pädagogische Konzeption.....                                | 4  |
| 4 Schwerpunkte.....                                           | 5  |
| 4.1 Lehren und Lernen.....                                    | 5  |
| 4.1.1 Entwicklung der Lesekompetenz.....                      | 5  |
| 4.1.2 Entwicklung mathematischer Kompetenzen.....             | 6  |
| 4.1.3 Unterrichtsmethoden / Unterrichtsgestaltung.....        | 7  |
| 4.1.4 Fächerverbindender Unterricht.....                      | 8  |
| 4.1.5 Förderunterricht.....                                   | 8  |
| 4.1.6 Intensives Sprachenlernen.....                          | 9  |
| 4.1.7 Bewertung und Zensierung.....                           | 10 |
| 4.1.8 Bildungsberatung und Bildungsübergang.....              | 11 |
| 4.1.9 Medienbildung und -erziehung.....                       | 11 |
| 4.1.10 Bildung für nachhaltige Entwicklung.....               | 12 |
| 4.2 Schulkultur.....                                          | 13 |
| 4.2.1 Schulregeln.....                                        | 13 |
| 4.2.2 Gesundheit und Bewegung im Schulalltag.....             | 14 |
| 4.2.3 Rhythmisierung des Schulalltages.....                   | 15 |
| 4.2.4 Traditionen und Höhepunkte.....                         | 16 |
| 4.2.5 Ganztagsangebote.....                                   | 17 |
| 4.3 Kooperation.....                                          | 18 |
| 4.3.1 Schule und Hort.....                                    | 18 |
| 4.3.2 Schule und Kindergärten.....                            | 20 |
| 4.3.3 Zusammenarbeit mit Eltern und betreuenden Personen..... | 20 |
| 4.3.4 Schulförderverein.....                                  | 21 |
| 4.3.5 Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.....       | 22 |
| 4.4 Management und Professionalität.....                      | 23 |
| 4.4.1 Fortbildung.....                                        | 23 |
| 4.4.2 Fachschaften.....                                       | 23 |

## 1 AUSGANGSSITUATION UND RAHMENBEDINGUNGEN

Unsere Schule liegt im westlichen Teil der Landeshauptstadt Dresden. Nördlich umgrenzt sie das Flussbett der Elbe und die davor verlaufende B6 in Richtung Meißen. Im südlichen Verlauf befindet sich der Zschonergrund.

Der fast ländliche Charakter mit viel Begrünung, Siedlungsstrukturen und neu entstandenen Wohnanlagen prägt das vorrangige Einzugsgebiet.

Dieses erstreckt sich von der Warthaer Straße über die Briesnitzer Höhe, die Zschonergrundstraße bis hin zur Meißner Landstraße.

Zum gemeinsamen Schulbezirk gehören die 75., 12., 37., 135., 139. und die 74. Grundschule.

Das Schulgebäude wurde am 29.9.2017 am neuen Standort „Am Lehmberg 28a“ eingeweiht.

Wir sind eine zweizügige Grundschule.

Zu unserem Schulgebäude gehören 8 Klassenräume, 3 Fachräume und 4 Räume zum ganztägigen Lernen.

Im Zentrum des Schulgeländes befindet sich ein Spielplatz.

Es gibt einen Bolzplatz, einen Lesegarten, mehrere Spielhäuser, eine kleine Spielwiese und ein Gelände zum Auffangen des Regenwassers.

Wir beherbergen einige Bienenvölker.

Außerdem wurde mit Unterstützung der Elternschaft ein kleiner Schulgarten angelegt.

Gegenüber dem Schulgebäude steht das Turnhallengebäude mit einer 2-Feldhalle und den dahinter befindlichen Außenanlagen.

Schule und Hort befinden sich in Doppelnutzung.

Der Hort ist dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten unterstellt.

Unsere Schule soll ein Lernort sein, den alle miteinander gestalten.

**M**otivation fördern

**I**nteresse entwickeln

**T**oleranz vermitteln

**E**igeninitiative zeigen

**I**n Bewegung sein

**N**eugier auf Sprachen wecken

**A**nerkennung bekommen

**N**atur erkunden

**D**emokratie leben

**E**hrlichkeit und Offenheit

**R**egeln einhalten

### 3 PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

Wir wollen:

- eine Lernumgebung schaffen, die sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Kinder orientiert.
- Kulturtechniken mit Hilfe vielfältiger Medien vermitteln.
- Freude am Sprachenlernen wecken, indem wir ab der 1. Klasse Französisch als Begegnungssprache lehren.
- an jedes Kind Anforderungen stellen, die sein Leistungspotenzial herausfordern und ihm durch individuelle Unterstützung Lernerfolg ermöglichen.
- Rücksichtnahme, Respekt, Akzeptanz und Offenheit als grundlegende Werte vermitteln und leben.
- Schule als lebendige Gemeinschaft von Kindern, Eltern, betreuenden Personen, pädagogischem Personal und Lehrkräften gestalten.

## 4 SCHWERPUNKTE

### 4.1 LEHREN UND LERNEN

#### 4.1.1 ENTWICKLUNG DER LESEKOMPETENZ

| Aufgabenstellung | Entwicklung von Lesefreude,<br>Lesebereitschaft und Lesefertigkeiten                                                                                                                | Termine /<br>Verantwortlichkeiten |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Maßnahmen        | Rituale entwickeln (regelmäßige Vorlese- /<br>Lesezeit)                                                                                                                             | laufend / Klassenleitung          |
|                  | Angebote: Lesekiste / Lesetisch / Lesecke /<br>Lesewand o. ä.                                                                                                                       |                                   |
|                  | Lesetagebuch / Checkheft                                                                                                                                                            |                                   |
|                  | Lesepass / -führerschein                                                                                                                                                            |                                   |
|                  | Wortschatzarbeit mit Wörterbüchern,<br>Nachschlagen                                                                                                                                 |                                   |
|                  | Vorstellen von Lieblingsbüchern, Zeitschriften                                                                                                                                      |                                   |
|                  | Zusammenarbeit mit der Bibliothek (Besuch)                                                                                                                                          | ab Klasse 1                       |
|                  | Zusammenarbeit mit dem Projekt „Lesestark“                                                                                                                                          |                                   |
|                  | Gemeinsames Lesen von Büchern<br>(Klassensatz)                                                                                                                                      | ab Klasse 2                       |
|                  | Antolin (Internet-Leseportal)                                                                                                                                                       | empfohlen                         |
|                  | Leseprojekte in den Klassen (vielfältige<br>individuelle Möglichkeiten wie Lesenacht,<br>Lesefest, Lesespiele,<br>Vorbereitung/Begleitung Theaterstücke,<br>Lesepaten nutzen o. ä.) | laut Schuljahres-<br>arbeitsplan  |
|                  | Einbeziehung von Leseöffentlichkeit<br>(Buchautor, Lesung, Buchhandlung)                                                                                                            |                                   |
| Evaluation       | Lesetests / Lesekompetenzanalysen                                                                                                                                                   | Klasse 1–4                        |

#### 4.1.2 ENTWICKLUNG MATHEMATISCHER KOMPETENZEN

| Aufgabenstellung | <b>Förderung allgemeiner mathematischer Kompetenzen und Wecken der Freude an kreativen Lösungen</b>                                                                                                          | Termine / Verantwortlichkeiten                                      |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Schulung von Rechenfertigkeiten laut Lehrplan                                                                                                                                                                |                                                                     |
|                  | Entwicklung der Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemlösen</li> <li>• Kommunizieren</li> <li>• Argumentieren</li> <li>• Modellieren</li> <li>• Darstellen</li> </ul>                  | Fachschaft Mathematik                                               |
|                  | Freude an der Mathematik wecken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer schulinternen Mathematikolympiade Klasse 1–3</li> <li>• Teilnahme am Känguru-Wettbewerb der Klasse 4</li> </ul> | Fachschaft Mathematik                                               |
| Evaluation       | Mathematiktests<br>Präsentation der Ergebnisse der Mathematikolympiade und des Känguruwettbewerbs                                                                                                            | Klasse 1–4, laufend<br>AG Mathematikolympiade, Fachlehrkräfte Kl. 4 |

#### 4.1.3 UNTERRICHTSMETHODEN / UNTERRICHTSGESTALTUNG

| Aufgabenstellung | Ausprägen von Lernkompetenzen,<br>Entwicklung von Lernstrategien und der<br>Fähigkeit, selbstständig zu lernen                                                                                                                                                                                   | Termine /<br>Verantwortlichkeiten                                                              |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Verwenden verschiedener Sozialformen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontalunterricht</li> <li>• Gruppenunterricht</li> <li>• Partnerarbeit</li> <li>• Einzelarbeit</li> </ul>                                                                                                        | während des Unterrichts, bei Projekten und anderen offenen Unterrichtsformen / alle Lehrkräfte |
|                  | Anwendung verschiedener Handlungsmuster: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsgespräch (als Lehrer- oder Klassengespräch)</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Lehrer- und Schülervortrag</li> <li>• Spielformen (Rollenspiel, ...)</li> </ul>                                        |                                                                                                |
|                  | Das Lernen lernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Unterricht thematisieren</li> <li>• verschiedene Formen anwenden</li> <li>• Lernstrategien anwenden</li> </ul>                                                                                                                    |                                                                                                |
|                  | Öffnung des Unterrichts durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tages- oder Wochenpläne</li> <li>• Freiarbeitsformen</li> <li>• Lernen an Stationen</li> <li>• Morgenkreis</li> <li>• Präsentationen und Planungsbesprechungen</li> <li>• Projekte</li> <li>• offene Aufgaben</li> </ul> |                                                                                                |
| Evaluation       | entsprechende Aufgaben in Tests und Klassenarbeiten<br>Präsentation der Lernergebnisse                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                |

#### 4.1.4 FÄCHERVERBINDENDER UNTERRICHT

| Aufgabenstellung | Vermittlung von komplexen Zusammenhängen durch Vernetzung unterschiedlicher Fächer                                                                                                                                         | Termine / Verantwortlichkeiten                                    |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | 1 oder 2 Wochen fächerverbindender Arbeit auf Klassen-, Klassenstufen- oder gesamtschulischer Ebene im Jahr                                                                                                                |                                                                   |
|                  | Einbeziehung mehrerer Fächer und nach Möglichkeit auch außerschulischer Partner                                                                                                                                            |                                                                   |
|                  | Festlegung des Themas unter Einbeziehung der Wünsche der Kinder <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der Perspektive</li> <li>• Festlegung der Fächer</li> <li>• Bestimmen der Ziele und Inhalte</li> </ul> | Beginn des Schuljahres<br><br>ca. 3–4 Monate vor der Durchführung |
|                  |                                                                                                                                                                                                                            |                                                                   |
| Evaluation       | Präsentation der Ergebnisse                                                                                                                                                                                                |                                                                   |

#### 4.1.5 FÖRDERUNTERRICHT

| Aufgabenstellung | Entwicklungsdefizite abbauen und Begabungen fördern                                             | Termine / Verantwortlichkeiten                                 |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Analyse des Lernstands der Kinder, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten                 | laufend / alle Lehrkräfte                                      |
|                  | Organisation der Förderung und Auswahl der Kinder, die eine besondere Förderung erhalten sollen | laufend / Fachlehrkräfte                                       |
|                  | Maßnahmen, die über die GTA organisiert werden, für besonderen Förder- und Förderbedarf         | Klassenleitung, GTA-Koordination                               |
|                  | sprachliche Ausbildung zur Förderung von leistungsstarken Kindern (ISL-Französisch)             | siehe 4.1.6                                                    |
|                  | Angebot Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für Kinder mit fremdsprachlichem Hintergrund             | Schulleitung                                                   |
| Evaluation       | Auswertung der Analysen                                                                         | Schuljahresbeginn und fortlaufend nach Bedarf / Fachlehrkräfte |

#### 4.1.6 INTENSIVES SPRACHENLERNEN

| Aufgabenstellung | <b>Sensibilisierung der Kinder für das Fremdsprachenlernen, Vertrautmachen mit der französischen Sprache und Kultur sowie Förderung von Mehrsprachigkeit als gesellschaftliches Erfordernis</b>                                                                                                                                        | Termine / Verantwortlichkeiten                                        |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | In der Klasse 1 und 2 haben die Kinder 1 Wochenstunde Begegnungssprache Französisch. Daran nehmen alle teil.                                                                                                                                                                                                                           |                                                                       |
|                  | Am Ende der Klasse 2 entscheiden die Eltern nach Empfehlung, ob ihr Kind in Klasse 3 am Intensiven Sprachenlernen Französisch (ISL) mit 2 Wochenstunden teilnimmt.                                                                                                                                                                     | zweites Halbjahr des zweiten Schuljahres / Fachlehrkräfte Französisch |
|                  | Höhepunkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klasse 3: Teilnahme am Fest der französischen Sprache der Stadt Dresden</li> <li>• Klasse 4: Besuch einer Filmveranstaltung im Rahmen des französischen Kinderfilmfestivals „Cinéfête“</li> <li>• Deutsch-Französischer Tag (Journée franco-allemande) (am 22. Januar)</li> </ul> | Fachlehrkräfte Französisch                                            |
| Evaluation       | Zertifikat am Ende der 4. Klasse für die ISL-Kinder                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Fachlehrkräfte Französisch                                            |

#### 4.1.7 BEWERTUNG UND ZENSIERUNG

| Aufgabenstellung | Bewertung und Zensierung von Leistungen, regelmäßige Lernstandsanalysen sowie Reflexion der Leistungsbewertung                                                                                                                                                                                       | Termine / Verantwortlichkeiten           |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Prozessbegleitende Analysen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuleingangsanalyse</li> <li>• Lernstandsanalyse</li> <li>• LRS-Feststellungsverfahren Klasse 2</li> <li>• Lernstandsanalyse Klasse 2 (zentral)</li> <li>• Kompetenztest Klasse 3 in Deutsch und / oder Mathematik</li> </ul> | laufend / alle Lehrkräfte                |
|                  | Bewertungsrichtlinien werden durch die Lehrerkonferenz beschlossen und jährlich bestätigt / bei Bedarf modifiziert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktetabelle 76. GS</li> <li>• Bekanntgabe zu Beginn jedes Schuljahres an Eltern</li> </ul>                                             | Vorbereitungswoche<br><br>1. Elternabend |
|                  | Orientierung an den Bildungsstandards für Deutsch / Mathematik                                                                                                                                                                                                                                       |                                          |
|                  | Festlegung der Anzahl verbindlicher schriftlicher Leistungskontrollen in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht                                                                                                                                                                                      | Vorbereitungswoche / Fachschaften        |
| Evaluation       | Lehrerkonferenzen                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                          |

#### 4.1.8 BILDUNGSBERATUNG UND BILDUNGSÜBERGANG

| Aufgabenstellung | <b>Planung und Organisation eines gut vorbereiteten Schuleingangs sowie Garantie eines geeigneten und den Fähigkeiten entsprechenden Übergangs in weiterführende Bildungseinrichtungen</b> | Termine / Verantwortlichkeiten                                       |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Kooperationsvereinbarung mit drei Kindertagesstätten                                                                                                                                       | (siehe 4.3.2)                                                        |
|                  | Teilnahme der Kinder an Schnuppertagen weiterführender Schulen                                                                                                                             | Einladung durch die entsprechenden Schulen / Klassenleitung Klasse 4 |
|                  | Informationsabend zu den Möglichkeiten und Anforderungen weiterführender Bildung mit Vertretern verschiedener Schulen                                                                      | Klasse 3 / Schulleitung, Klassenleitung                              |
|                  | Informieren der Kinder über mögliche Bildungswege in Sachsen im Rahmen des Sachunterrichts                                                                                                 | Fachlehrkräfte Sachunterricht                                        |

#### 4.1.9 MEDIENBILDUNG UND -ERZIEHUNG

| Aufgabenstellung | <b>Vermittlung von Kenntnissen im Umgang mit verschiedenen Medien, der Nutzung von Kommunikationsmöglichkeiten sowie der Auswirkungen digitaler Technologien</b> | Termine / Verantwortlichkeiten |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Maßnahmen        | Erstellung und Überarbeitung eines Medienbildungskonzepts                                                                                                        | jährlich / Schulleitung, PITKo |
|                  | Einbindung digitaler und analoger Medien in den Unterricht                                                                                                       | ab Klasse 1 / alle Lehrkräfte  |
|                  | Projekte zur Medienbildung                                                                                                                                       | Klassenleitung                 |
|                  | Einbeziehung interner und externer Partner                                                                                                                       | GTA-Koordination               |
|                  | digitale Medien zur Verfügung stellen                                                                                                                            | PITKo                          |
|                  | jährliche Teilnahme am Sächsischen Informatikwettbewerb                                                                                                          | PITKo                          |
| Evaluation       | laut Medienbildungskonzept                                                                                                                                       | alle Lehrkräfte                |

#### 4.1.10 BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

| Aufgabenstellung | Sensibilisierung für Natur, Umwelt und verantwortungsbewusstes sowie zukunftsorientiertes Handeln | Termine / Verantwortlichkeiten       |
|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Maßnahmen        | Altpapiersammlung                                                                                 | zweimal jährlich / Schulförderverein |
|                  | Mülltrennung                                                                                      | laufend / alle Beteiligten           |
|                  | Betreuung von Bienenvölkern                                                                       | externe Partner                      |
|                  | Unterhaltung eines Schulgartens                                                                   | Fachlehrkräfte                       |
|                  | GTA-Angebote (z. B. „Aktion Ameise“)                                                              | GTA-Koordination, externe Partner    |
|                  | Exkursionen und klasseninterne Projekte (Nutzung der Schulumgebung)                               | Klassenleitung                       |
|                  | Demokratiebildung durch Kinderbeteiligung (Klassenrat, Schülerrat)                                | alle Lehrkräfte                      |
| Evaluation       | Rückmeldung durch Schülerrat, Elternrat, Lehrkräfte und externe Partner                           | laufend                              |

## 4.2 SCHULKULTUR

### 4.2.1 SCHULREGELN

| Aufgabenstellung | <b>Anerkennung von Regeln durch alle Kinder, Rituale zur Strukturierung des Schulalltages sowie Unterstützung eines angenehmen Schulklimas</b> | Termine / Verantwortlichkeiten                   |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Einführung und Umsetzung einer gemeinsamen Schülerhausordnung                                                                                  | Klassenleitung, Schülervertretung                |
|                  | Kinder der 4. Klassen lernen, als Aufsicht Verantwortung zu übernehmen                                                                         | Schuljahresbeginn / Schulleitung, Klassenleitung |
| Evaluation       | Gespräche über die Einhaltung der Schülerhausordnung mit allen Beteiligten                                                                     |                                                  |

#### 4.2.2 GESUNDHEIT UND BEWEGUNG IM SCHULALLTAG

| Aufgabenstellung | Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Stuhl- und Tischhöhen entsprechen der Körpergröße der Kinder                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                  | klare Raumgestaltung, um Reizüberflutungen zu minimieren                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                  | Sauberkeit und Ordnung werden eingefordert                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                  | Gliederung des Schultages nach Aspekten der An- und Entspannung                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                  | Beachtung der Blickrichtungen zur Tafel im Unterricht und Sitzplatzwechsel, um Verdrehungen der Wirbelsäule zu vermeiden                                                                                                                                                                                                                |
|                  | Brillenträger und Linkshänder erhalten optimale Plätze                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                  | Einflussnahme auf gesunde Ernährung und witterungsgerechte Kleidung über Sachunterricht und im täglichen Ablauf                                                                                                                                                                                                                         |
|                  | Trinken im Unterricht nach Absprache erlaubt                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                  | Nutzung des Trinkbrunnens                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                  | Projekte zur Prävention (z. B. Klasse 2000)                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                  | Bewegung im Schulalltag: <ul style="list-style-type: none"><li>• aktive Pausengestaltung</li><li>• Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht</li><li>• schulinterne sportliche Höhepunkte (z. B. Hochsprungwettkampf, Sportfeste, Parcours)</li><li>• Bewegungsangebote im GTA-Bereich</li><li>• Teilnahme an externen Wettkämpfen</li></ul> |

#### 4.2.3 RHYTHMISIERUNG DES SCHULALLTAGES

| Aufgabenstellung | Strukturierung des Schuljahres und des Tagesablaufs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Termine / Verantwortlichkeiten                           |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Strukturierung des Schuljahres durch die Erarbeitung eines Schuljahresarbeitsplanes mit schulischen und kulturellen Höhepunkten im Hinblick auf eine optimale Verteilung im gesamten Jahr unter Berücksichtigung der Ferienzeiten                                                                                                                                                                           | Schuljahresbeginn / Schulleitung, alle Lehrkräfte        |
|                  | Strukturierung des Tagesablaufs <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Möglichkeit wird in Doppelstunden gearbeitet, dabei Wechsel von Phasen der An- und Entspannung</li> <li>• größere Erholungszeiten zwischen den Unterrichtsblöcken gewährleisten eine geregelte Einnahme der Mahlzeiten und aktive Erholung an der frischen Luft</li> </ul>                                                    | Schulleitung                                             |
|                  | Festlegung zu den Unterrichts- und Pausenzeiten:<br>Einlass: 7.30 Uhr<br>1. Stunde: 7.45 Uhr – 8.30 Uhr<br>2. Stunde: 8.35 Uhr – 9.20 Uhr<br>Frühstückspause und Hofaufenthalt: 9.20 Uhr – 9.50 Uhr<br>3. Stunde: 9.50 Uhr – 10.35 Uhr<br>4. Stunde: 10.40 Uhr – 11.25 Uhr<br>Mittagspause und Hofaufenthalt: 11.25 Uhr – 12.15 Uhr<br>5. Stunde: 12.15 Uhr – 13.00 Uhr<br>6. Stunde: 13.00 Uhr – 13.45 Uhr |                                                          |
|                  | Strukturierung der Woche durch Ganztagsangebote an mehreren Unterrichtstagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Schulleitung, Hortleitung, GTA-Koordination mit Partnern |
|                  | Rückmeldungen durch Eltern, betreuende Personen und Kinder, Reflexion in den einzelnen Schulgremien                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | laufend und nach Bedarf                                  |
| Evaluation       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                          |

#### 4.2.4 TRADITIONEN UND HÖHEPUNKTE

| Aufgabenstellung | Gestaltung von gemeinsamen Festen und Höhepunkten zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls | Termine / Verantwortlichkeiten                                 |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Gestaltung der Schuleinführungsfeier                                                     | wechselnd                                                      |
|                  | Eröffnung des Schuljahres im Atrium                                                      | Schulleitung                                                   |
|                  | Sportliche Höhepunkte (siehe 4.2.2)                                                      | Fachlehrkräfte Sport                                           |
|                  | Museumstag, nach Möglichkeit alle zwei Jahre                                             | alle Lehrkräfte                                                |
|                  | Ausgestaltung des Schulhauses in der Adventszeit                                         | Woche vor dem 1. Advent / alle Lehrkräfte                      |
|                  | Briesnitzer Advent                                                                       | Freitag vor dem 1. Advent / alle Lehrkräfte                    |
|                  | Adventssingen im Schulhaus, nach Möglichkeit einmal in der Briesnitzer Kirche            | freitags in der Adventszeit, Fachlehrkräfte Musik und Religion |
|                  | Frühjahrsputz vor Ostern                                                                 | alle Lehrkräfte                                                |
|                  | Regelmäßige Theaterbesuche                                                               | Klassenleitung                                                 |
|                  | Deutsch-Französischer Tag und Teilnahme am Fest der französischen Sprache                | Fachlehrkräfte Französisch                                     |
|                  | Projektwoche                                                                             | alle Lehrkräfte                                                |
|                  | Schulkonzerte                                                                            | nach Belieben / Klassenleitung                                 |
|                  | Altpapiersammlung                                                                        | zweimal jährlich / Schulförderverein                           |
|                  | Verabschiedung des Schuljahres und der 4. Klassen                                        | Schulleitung, Schulförderverein                                |
|                  | Teilnahme an schulischen und regionalen Wettbewerben                                     | alle Lehrkräfte                                                |
| Evaluation       | Reflexion durch Eltern, betreuende Personen und alle Beteiligten                         | nach allen Aktionen                                            |

---

#### 4.2.5 GANZTAGSANGEBOTE

| Aufgabenstellung | <b>Begleiten, Fordern und Fördern aller Kinder nach ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Begabungen</b> | Termine / Verantwortlichkeiten |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Maßnahmen        | 7.30 Uhr – 7.45 Uhr Ankommen unter Aufsicht einer Lehrkraft                                            | alle Lehrkräfte                |
|                  | aktive Pausengestaltung durch Spielangebote (Spielhaus Hof, Pausenspiele, Lesecken)                    | Schulleitung, GTA-Koordination |
|                  | Zusammenarbeit mit externen Partnern für verschiedene Ganztagsangebote                                 | GTA-Koordination               |
|                  | Hausaufgabenbetreuung                                                                                  | wechselnd                      |
| Evaluation       | Rückmeldung von Kindern, Eltern, betreuenden Personen, Lehrkräften und Partnern                        | GTA-Koordination, Lehrkräfte   |

## 4.3 KOOPERATION

### 4.3.1 SCHULE UND HORT

Die Zusammenarbeit mit dem Hort der 76. Grundschule wird in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.

Wichtige Punkte der Zusammenarbeit sind:

#### 1. Gemeinsame Grundposition zur Bildung als Voraussetzung der Kooperation

- Bildung und Erziehung ist eine gemeinschaftliche Aufgabe aller Erziehungsträger in einem vertrauensvollen und aktiven Miteinander.
- Jedes Kind erfährt Anerkennung in seiner Verschiedenheit und Individualität.
- Wichtig ist die Förderung der Selbstständigkeit im Rahmen vielfältiger sozialer Beziehungen.
- Dabei soll eine zielgerichtete, praktische, differenzierte und interessenbezogene Lernumgebung für das Kind geschaffen werden unter Berücksichtigung ganzheitlicher und vielfältiger Betätigungen.
- Unterstützung erhalten Kinder mit besonderen Bedürfnissen (Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kinder mit besonderen Begabungen).

#### 2. Gemeinsame Ziele der Kooperation

- Unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Entwicklung erhalten die Kinder im Tagesablauf vielfältige Möglichkeiten, soziale Kontakte zu unterhalten und sich in unterschiedlichen Lebensumgebungen aktiv mit ihrer Umwelt auseinander zu setzen und diese mitzugestalten.
- Die Grundschule, der Hort und die Eltern arbeiten als Partner aktiv zusammen.
- Die Transparenz der gesamten Bildungs- und Erziehungsarbeit ist dabei entscheidender Ansatz, um die Entwicklungsprozesse der Kinder partnerschaftlich zu gestalten und zu begleiten.
- Wir unterstützen jedes einzelne Kind beim Erwerb und der Festigung sozialer Kompetenzen, wie Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen.

### 3. Gemeinsame Kooperationsvorhaben (in den Jahresplänen terminlich konkretisiert)

| VORHABEN                                                                                                                                                                                          | VERANTWORTLICHE                                      | TERMIN            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------------|
| Schulleitung und Hortleitung kennen die Arbeitspläne beider Einrichtungen und koordinieren Schnittpunkte der Arbeiten.                                                                            | Schulleitung / Hortleitung                           | Schuljahresbeginn |
| Die beiden Leitungen sprechen sich in regelmäßigen Abständen über Vorhaben und auftretende Probleme ab.                                                                                           | Schulleitung / Hortleitung                           | monatlich         |
| Die Klassenteams, bestehend aus Lehrkraft und pädagogischer Fachkraft, stimmen sich regelmäßig über organisatorische und pädagogische Aufgaben ab.                                                | Klassenleitung / pädagogisches Fachpersonal          | laufend           |
| Es wird jährlich eine gemeinsame Dienstberatung organisiert.                                                                                                                                      | Schulleitung / Hortleitung                           | jährlich          |
| Es existiert ein gemeinsamer Schul- und Hortelternrat.                                                                                                                                            | Elternrat                                            | nach Bedarf       |
| Im ersten Elternabend des Schuljahres sind die pädagogischen Fachkräfte des Hortes anwesend. Bei weiteren Elternsprechtagen oder Elternabenden wird die Teilnahme nach Notwendigkeit entschieden. | Klassenleitung / pädagogisches Fachpersonal          | nach Anlass       |
| Unterstützung bei der Mittagspousenaufsicht und im Speiseraum durch das pädagogische Fachpersonal.                                                                                                | pädagogisches Fachpersonal                           | laufend           |
| Die pädagogischen Fachkräfte der ersten Klassen nehmen an der Schuleinführung teil.                                                                                                               | pädagogisches Fachpersonal Klasse 1                  | jährlich          |
| Die pädagogischen Fachkräfte können die Klasse nach Absprache bei bis zu fünf Ganztagsausflügen oder Wandertagen pro Jahr begleiten.                                                              | pädagogisches Fachpersonal                           | laufend           |
| Die Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsarbeit werden jährlich reflektiert.                                                                                                                  | Schulleitung / Hortleitung                           | Schuljahresende   |
| Es findet ein gemeinsamer Informationsnachmittag für die Eltern und Kinder der zukünftigen Klasse 1 statt.                                                                                        | Klassenleitung / pädagogisches Fachpersonal Klasse 1 | 2. Schulhalbjahr  |
| Die Planung der Schulhausgestaltung findet gemeinsam statt.                                                                                                                                       | AG Schulhausgestaltung                               | laufend           |
| Die Arbeitsgemeinschaft Hort-Schule trifft sich regelmäßig zur Evaluation der Zusammenarbeit.                                                                                                     | AG Hort-Schule                                       | laufend           |

#### 4.3.2 SCHULE UND KINDERGÄRTEN

| Aufgabenstellung | <b>Zusammenarbeit von Kindergarten, Schule und Hort mit dem Ziel, allen Kindern einen optimalen Schulstart zu ermöglichen</b>                                                                            | Termine / Verantwortlichkeiten                             |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Die Zusammenarbeit erfolgt mit den Kindergärten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briesnitzer Spatzenvilla</li> <li>• Kleine Leute – große Entdecker</li> <li>• ASB-Kita „Am Lehmberg“</li> </ul> |                                                            |
|                  | Die Zusammenarbeit ist in den entsprechenden Kooperationsverträgen geregelt, die jährlich konkretisiert werden (Ziele siehe Anhang)                                                                      | AG Schulvorbereitendes Projekt, Schulleitung, Kita-Leitung |
| Evaluation       | auswertende Gesprächsrunde mit allen Kita-Leitungen                                                                                                                                                      | jährlich / Schulleitung                                    |

#### 4.3.3 ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN UND BETREUENDEN PERSONEN

| Aufgabenstellung | <b>Zusammenarbeit im Sinne einer effektiven Verständigung unter Beachtung gegenseitiger Wertschätzung</b> | Termine / Verantwortlichkeiten                                      |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Regelmäßige Zusammenkünfte Elternrat – Schulleitung                                                       | min. zweimal jährlich / Elternrat, Schulleitung                     |
|                  | Klasseninterne Elternabende                                                                               | Schuljahresbeginn und nach Bedarf / Elternvertreter, Klassenleitung |
|                  | Klassenübergreifende Elternabende                                                                         | Schulleitung, Elternrat                                             |
|                  | Bildungsberatung in Klassen 3 und 4                                                                       | Klassenleitung                                                      |
|                  | Entwicklungsgespräche                                                                                     | Klassenleitung                                                      |
|                  | enge Begleitung in der Schuleingangsphase                                                                 | AG Schulvorbereitendes Projekt                                      |
|                  | Einbindung der Eltern und betreuenden Personen in die Vorbereitung und Durchführung von Höhepunkten       | alle Lehrkräfte, Elternrat                                          |
| Evaluation       | Resonanzen im Elternrat                                                                                   | laufend                                                             |

#### 4.3.4 SCHULFÖRDERVEREIN

| Aufgabenstellung | <b>Zusammenarbeit zum Zweck der ideellen und materiellen Förderung der schulischen Arbeit</b>                                                                                                                                                                                                                                                       | Termine / Verantwortlichkeiten                              |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Planung und Koordination der gemeinsamen Vorhaben auf Grundlage des Schuljahresarbeitsplanes / Schulprogrammes                                                                                                                                                                                                                                      | Sitzungen des Vorstandes, Schulleitung                      |
|                  | Mitgliederwerbung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Elternabende und schulische Veranstaltungen, Klassenleitung |
|                  | Unterstützung der Öffentlichkeitswirkung des Vereins und Stärkung seiner Präsenz (unterrichtsbegleitende, -ergänzende Projekte, schulische Höhepunkte u. a.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elternabende</li> <li>• evtl. Teilnahme an einer Sitzung des Elternrates</li> <li>• Projekte, Feste, Feiern laut Jahresarbeitsplan</li> </ul> | Schulleitung, alle Lehrkräfte                               |
|                  | Teilnahme an der Mitgliederversammlung                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1. Quartal eines Jahres / Schulleitung, alle Mitglieder     |
| Evaluation       | Auswertung: Stand der Mitgliederwerbung, Zusammenarbeit besonders mit den im Vorstand arbeitenden Personen                                                                                                                                                                                                                                          | Dienstberatung, Elternabend / Schulleitung, Klassenleitung  |
|                  | Geschäftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Mitgliederversammlung / Vereinsvorsitzender                 |

#### 4.3.5 ZUSAMMENARBEIT MIT AUßERSCHULISCHEN PARTNERN

| Aufgabenstellung | Zusammenarbeit zum Zweck des Kennenlernens von Möglichkeiten der außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Partner u. a.    | Freizeitzentrum „Die Insel“                                                                                      |
|                  | Bibliothek Cotta                                                                                                 |
|                  | Kirchgemeinde Briesnitz, Aktion Ameise                                                                           |
|                  | Buchhandlung „Bücherberg“                                                                                        |
|                  | theater junge generation                                                                                         |
|                  | Ergotherapie „vivehier“                                                                                          |
|                  | Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.                                                      |
|                  | Social Web macht Schule                                                                                          |
|                  | Polizei, Verkehrswacht                                                                                           |
|                  | Familienleben Dresden                                                                                            |
|                  | GTA-Partner                                                                                                      |

## 4.4 MANAGEMENT UND PROFESSIONALITÄT

### 4.4.1 FORTBILDUNG

| Aufgabenstellung | Optimierung der Unterrichtsqualität und der pädagogischen Arbeit         | Termine / Verantwortlichkeiten      |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Maßnahmen        | Personalgespräche zum Abgleich des Bedarfs                               | Schulleitung, alle Lehrkräfte       |
|                  | Festlegungen zu Schwerpunkten im Schuljahr                               | Schulleitung, Fachschaftsleitung    |
|                  | Organisation von schulinternen Fortbildungen                             | Schulleitung                        |
|                  | Reflexion von Fortbildungsveranstaltungen                                | Lehrerkonferenzen / alle Lehrkräfte |
| Evaluation       | Feedback, Austausch und Selbstreflexion im Team sowie Unterrichtsbesuche | alle Lehrkräfte, Schulleitung       |

### 4.4.2 FACHSCHAFTEN

| Aufgabenstellung | Erfahrungsaustausch, Problemdiskussion und gemeinsame Festlegungen für fachspezifische Standards und Bewertungen       | Termine / Verantwortlichkeiten                           |
|------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Maßnahmen        | Fachschaften für die Fächer Deutsch, Sachunterricht und Mathematik treffen sich, um anstehende Festlegungen zu treffen | zu Beginn des Schuljahres und nach Bedarf / Fachschaften |
|                  | Fachschaftsleitungen werden benannt                                                                                    | Schulleitung                                             |
| Evaluation       | Auswertung innerhalb der Fachschaftskonferenzen                                                                        | Fachschaftsleitungen                                     |

Das Schulprogramm wurde durch eine Arbeitsgemeinschaft im Schuljahr 2024/2025 überarbeitet und durch die Schulkonferenz am 4. November 2025 verabschiedet.

---

## ANHANG

- Zielstellungen Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen
- Medienentwicklungsplan